Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950968

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hölderlinstraße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 541

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierende Putzfassade mit sparsamer Stuckornamentik, zur Straße tiefer Verandenvorbau, Erdgeschossfenster mit Dreiecksgiebelverdachungen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit Walmdach und Dachplattform auf einem Eckgrundstück zur Schildenstraße. Vier Fensterachsen zur Hauptansicht in der Hölderlinstraße, die Erdgeschossfenster mit Dreiecksgiebelverdachungen, auf der linken Seite ein zweiachsiger, tiefer Verandenvorbau, von dem eine Freitreppe zum Garten führt. In der rechten Seitenansicht der Eingangsvorbau, rückwärtig ein Seitenflügel. Ein Putzbau mit reduzierter Gliederung, Fenstereinfassungen in Sandstein, Stuckornamentik, der Sockel in Polygonalmauerwerk. Die Einfriedung als Staketenzaun zwischen Sandsteinpfosten.

Erbaut durch die Baumeister Gebr. Ziller. Am 9. Dez. 1892 der Bauantrag, die Baurevision am 20. März 1894. 1952 Dachgeschossausbau (jüngst erneuert).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

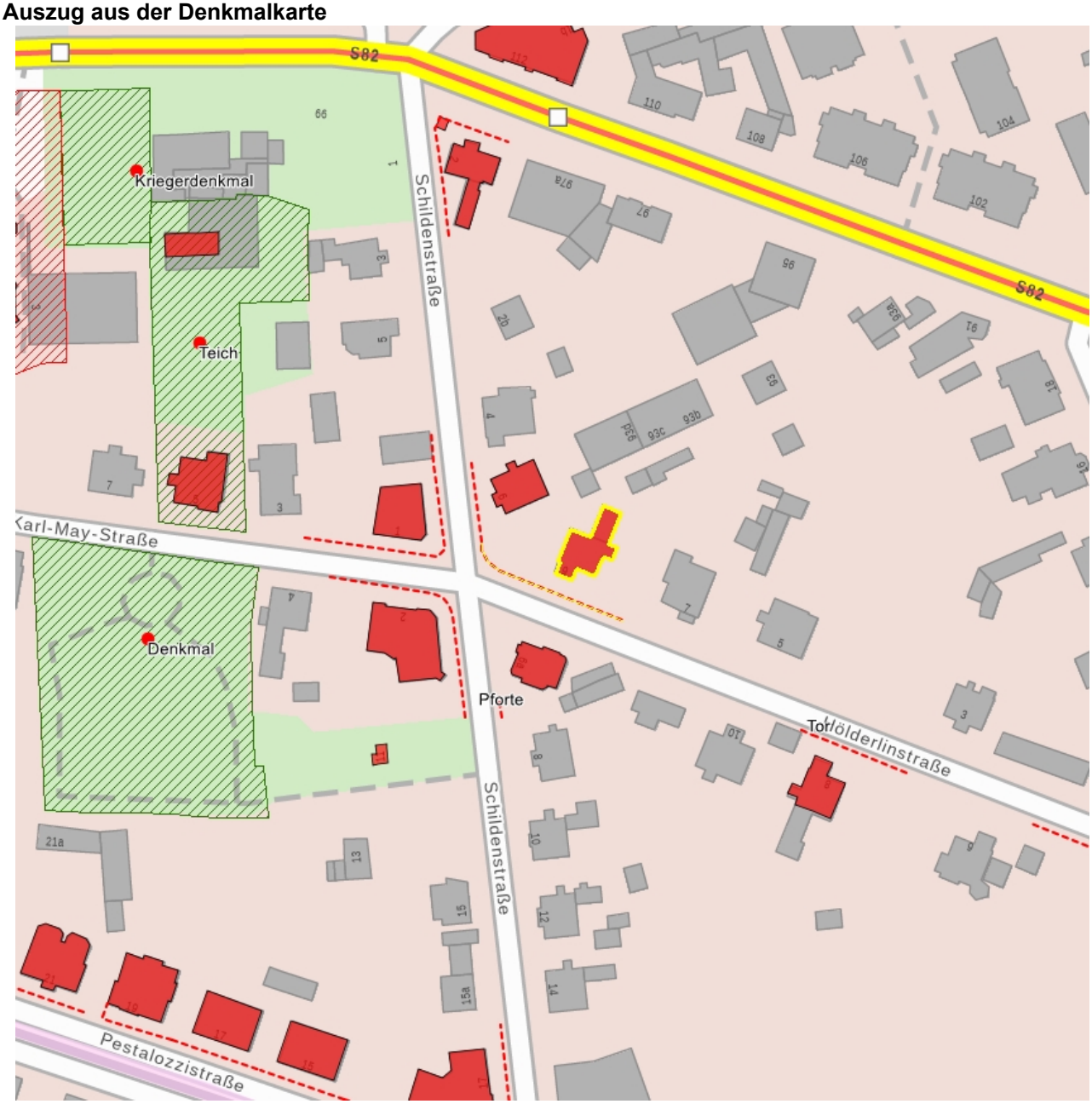
Datierung 1892-1894 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 981**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.